

Rebellin und Seelsorgerin mit Abschleppwagen

Songül Uysal ist **PANNENHELFERIN** – Filmemacher Tobias Hartmann hat sie für eine NDR-Doku auf ihren Einsätzen rund um Hannover begleitet

HANNOVER. Dass Frauen ins Weltall fliegen, Staatschefinnen werden oder mit eigenen Unternehmen zu Multimillionärinnen werden, gilt heutzutage vielerorts als normal. Aber wenn Pannenhelferin Songül Uysal (46) aus ihrem Abschleppwagen steigt, sind die meisten Menschen überrascht. Eine Frau – und dann auch noch mit rosa lackierten Fingernägeln und blondierten Locken –, das passt für viele Menschen nicht zur Vorstellung in ihrem Kopf, wenn sie einen „Gelben Engel“ vom ADAC erwarten. „Vor allem Männer sind oft erst mal skeptisch“, sagt Uysal, während sie ihren Abschleppwagen mit Leichtigkeit um eine enge Kurve manövriert. In der Ablage hinter dem Lenkrad des gelben Ungetüms rutscht eine Packung Zigarettens hin und her. Durch das Funkgerät über dem Fahrersitz schnarren die Stimmen der Kolleginnen und Kollegen ins Wageninnere.

Uysal greift nach oben und dreht an einem Knopf. Die Stimmen verstummen. „Als Mädchen kannst du dir in diesem Job keinen Fehler erlauben. Sonst heißt es immer gleich, dass das nur passiert ist, weil du eine Frau bist.“

sofort Uysal empfohlen, die zufällig gerade in der Tankstelle saß. „Ich hatte eine Jeans an und Pumps. Er meinte nur: ‚Nein, als Fahrer. Nicht fürs Büro.‘“ Allerdings hatte Uysal einen Lkw-Führerschein – und damit ein starkes Argument in der Tasche. Doch die Skepsis des Mannes blieb. Noch am selben Abend sollte Uysal ihre Fahrkünste beweisen. „Und dann habe ich ihm erst mal gezeigt, wie man fährt“, erzählt sie mit einem triumphierenden Lachen.



„Als Mädchen kannst du dir in diesem Job keinen Fehler erlauben. Sonst heißt es immer gleich, dass das nur passiert ist, weil du eine Frau bist.“

Songül Uysal, Pannenhelferin

Seitdem ist Uysal für den ADAC im Einsatz. „Master of Disaster“ steht außen auf dem Führerhaus ihres Abschleppwagens. „Ich bin Abschleppwagenfahrerin, Reifenwechslerin und oft auch Seelsorgerin“, beschreibt Uysal die Vielseitigkeit ihres Berufs. Ihre Einsätze sind oft herausfordernd, beispielsweise dann, wenn sie zu einer Panne auf der Autobahn gerufen wird. Dann muss sie das Fahrzeug inmitten von Hochge-

schwindigkeitsverkehr, Lärm und Abgasen auf ihren Wagen laden und gleichzeitig darauf achten, dass ihre Klientinnen und Klienten sich nicht in Gefahr bringen. Oft sind diese in emotionalen Ausnahmezuständen, berichtet Uysal. „Sie sind traurig oder wütend. Da muss man deeskalierend und tröstend sein.“ Doch das fällt ihr leicht: „Ich habe viel zu viel Empathie.“

Als Kind habe sie deshalb davon geträumt, Profilerin zu werden – ein Job, den viele Menschen aus Krimiserien wie „CSI: Vegas“ kennen. Profiler und Profilerinnen versuchen, aus den Indizien am Tatort Hinweise auf die Persönlichkeit und das Verhaltensmuster der Täter zu finden. „Auch da braucht man ein gutes Gespür für Menschen.“ Aber auch eine Affinität zur Kfz-Mechanik habe sie schon früh entwickelt – aus Liebe zu ihrem Bruder, einem begeisterten Auto-Schrauber. „Wenn ich mit ihm Zeit verbringen wollte, musste ich mit ihm unters Auto kriechen.“ Der Start ins Berufsleben führte die Frau, die 1982 mit ihrer Familie aus der Türkei nach Deutschland gezogen war, dann allerdings zunächst auf ganz andere Wege. Uysal arbeitete als Tellerväscherin und kämpfte sich auf der Karriereleiter nach oben, bis sie Inhaberin eines italienischen Restaurants wurde. Im Jahr 2005 zog sie von Nienburg nach Hannover. Dort war sie bis zu ihrer Stelle als Pannenhelferin als Empfangsdame in einem Restaurant tätig. „Ein Job muss entweder cool oder einfach sein“, findet Uysal. Coole Jobs, das sind für sie Einsätze, in denen man anderen helfen kann und als Retter dasteht. Und ganz wichtig: „Meine Jungs müssen stolz auf mich sein können.“



Songül Uysal ist Abschleppfahrerin aus Leidenschaft. Der NDR veröffentlichte kürzlich eine Doku über sie. Foto: Elena Richert

„Ihre Jungs“, damit meint Uysal ihre beiden Söhne, die 20 und 21 Jahre alt sind. Sie selbst kommt aus einem konservativen Elternhaus, berichtet die Pannenhelferin. Das sei nicht immer einfach gewesen: „Ich war schon immer eine Rebellin. Ich bin beispielsweise die Einzige aus der Familie, die sich hat scheiden lassen.“ Ihre Berufswahl begrüße ihre Familie jedoch: „Mein Vater war vermutlich zum ersten Mal wirklich stolz auf mich, als er gehört hat, dass ich mit ADAC-Klamotten durch die Gegend laufe.“

Mit ihrer fachlichen Expertise und ihrem freundlichen, selbst-

bewussten Auftreten beeindruckt Uysal viele der Menschen, die sie von der Straße rettet. Unter ihnen war auch ein Bekannter des NDR-Filmemachers Tobias Hartmann (48). Schnell wurden Nummern ausgetauscht und der Kontakt hergestellt – und nach etwas Bedenkenzeit war Uysal schließlich bereit, sich bei der Arbeit von Hartmann mit seiner Kamera begleiten zu lassen.

Fünf Tage lang waren sie im Frühjahr 2024 gemeinsam auf den Straßen in und um Hannover unterwegs. „Wir waren von Anfang an ein gutes Team“, sagen beide. Und tatsächlich: Wenn sie

sich unterhalten, wird viel gelacht und gescherzt. Ihm sei es besonders wichtig gewesen, ein authentisches Bild von Uysal zu übermitteln, erzählt der Filmemacher. Das sei ihm auch gelungen, findet er: „Ich hatte immer schon – es war natürlich eine ungewohnte Situation, vor der Kamera zu arbeiten“, räumt Uysal ein. „Aber je länger wir gefahren sind, desto lockerer wurde es.“

Jetzt freuen sich beide auf die Veröffentlichung des Films. Er sei immer etwas aufgeregt, wenn einer seiner

Filme veröffentlicht werde, verrät Hartmann. Aber es sei eine freudige Aufregung. Besonders gespannt sei er auf die Kommentare auf YouTube: „Die lese ich mir immer total neugierig durch.“

Uysal hat sich für die Premiere mit ihrer Familie zum Fernsehen und gemeinsamen Abendessen verabredet. „Zehn oder elf Leute werden wir sein. Ich werde schön kochen und es gibt Popcorn.“ Auch Uysals Familienmitglieder in der Türkei freuen sich schon darauf, sich den Film anzuschauen.

Online ist die Reportage in der ARD Mediathek und auf dem NDR Youtube Channel abrufbar.

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Cellulite, Falten, schlaffe Haut?



Dieses Arzneimittel hilft von innen!

Oft stehen wir Frauen vor einem scheinbar unlöslichen Problem: Wie werde ich die schlaffe Haut, die lästigen Dellen und Falten los? Diese unschönen Erscheinungen entstehen durch ein schwaches Bindegewebe, also von innen.

Wissenschaftlern ist es gelungen, ein Arzneimittel mit einem dualen Wirkstoffkomplex zu entwickeln (Revoten Tabletten, rezeptfrei, Apotheke), der von innen wirkt! Die zwei enthaltenen natürlichen Arzneistoffe dienen laut den Ergebnissen der Arzneiprüfungen und der Pharmakologie als Anregungs- sowie Heilmittel für die nachlassenden Stoffwechselläufe im Bindegewebe.

So können unschöne Anzeichen von Bindegewebsschwäche wie schlaffe Haut und Cellulite natürlich von innen bekämpft werden.

Für Ihre Apotheke:
Revoten Tabletten
(PZN 18405588)



Abbildung Betroffenen nachempfunden
REVOTEN. Wirkstoffe: Acidum silicicum Trit. D4, Calcium carbonicum Hahnemannii Trit. D4. Die Anwendungsgebiete entsprechen den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehört: Bindegewebsschwäche. www.revoten.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Remitan GmbH, 82166 Gräfelfing

Schmerzen im Knie, in der Schulter oder den Fingern?



So hat Petra K. ihre Gelenkschmerzen bekämpft

Zupacken und den Alltag meistern war für Petra K. jahrelang nur mit Schmerzen in den Gelenken möglich. Ihre Lebensqualität litt sehr darunter. Heute kann sie das Leben wieder genießen – dank spezieller Arzneitropfen namens Rubaxx aus der Apotheke.

Als „nagend“ und „stechend“ beschreibt Petra K. ihre Gelenk-



„Nach kurzer Zeit war eine Linderung der stechenden Schmerzen spürbar und ich konnte wieder viel besser anpacken!“ (Petra K.)

Natürlicher Wirkstoff überzeugt

Glücklich berichtet Petra K.: „Nach kurzer Zeit war eine Linderung der stechenden Schmerzen spürbar und ich konnte wieder viel besser anpacken. Der Wahnsinn!“

Die Arzneitropfen Rubaxx basieren auf einem natürlichen Wirkstoff mit dem Namen Rhus toxicodendron. Dieser wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen. Er verschafft auch

Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten müssen dagegen erst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg durch den Verdauungstrakt ins Blut.

Gut verträglich, individuell dosierbar

Die Rubaxx Tropfen sind gut verträglich und sanft zum Körper. Schwere Nebenwirkungen wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen ebenfalls nicht. Außerdem können Betroffene Rubaxx je nach Verlauf und

Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Zahlreiche Anwender wie Petra K. sind bereits begeistert. Überzeugen auch Sie sich von den meistverkauften Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen in Deutschland! Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Rubaxx Arzneitropfen.

Starkes Duo bei rheumatischen Gelenkschmerzen

Mit den Arzneitropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus. Bei akut schmerzenden Gelenken empfiehlt sich jedoch eine zusätzliche Behandlung mit dem Rubaxx Schmerzgel zur äußeren Anwendung. Dieses kann direkt auf das betroffene Gelenk aufgetragen werden und somit seine Wirkung unmittelbar an der schmerzenden Stelle entfalten.

DAS STARKE GELENK-DUO



Rubaxx Tropfen
(PZN 13588561)



Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

In Ihrer Apotheke

www.rubaxx.de

*Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen. Quelle: Insight Health, MAT 01/2024 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGF GmbH, 82166 Gräfelfing